Lilly's Bar

Onlineshop rund um artgerechte Ernährung, Spiel und Spaß
für Katzen und Hunde

Ein kleiner Einstieg in die Roh- und Kochfütterung mit Produkten von Lilly's Bar

Informationen:

Als Einstieg in die Rohfütterung empfehle ich Ihnen die Seiten von http://www.savannahcat.de/katzenernaehrung.html
Dort finden Sie viele Informationen und anschauliche Erklärungen. Ebenso ist die Seite von http://pristine-paws.de/ke_raw.htm sehr interessant. Etwas kürzer gehalten, aber durchaus informativ. Hier finden Sie auch einen kleinen übersichtlichen Calcium-Rechner. Mit diesem Rechner können Sie in wenigen Schritten den Calciumausgleich, sowie Fett- und Wasseranteil in Ihrer Fleischmahlzeit berechnen. Bitte beachten Sie, dass bei der optionalen Wahl eines Vitaminsupplements, nur der Calcium- und Natriumgehalt berücksichtigt wird, nicht aber die Dosierung des Vitaminsupplements. http://www.pristine-paws.de/ke_calc.htm

Eine sehr informative Yahoo–Group, die sich mit der Ernährung von Katzen befasst, finden Sie hier:
http://de.groups.yahoo.com/group/katzen-alternativ/
Vielleicht helfen Ihnen auch einige Informationen im Shop weiter**.**
Weitere Gruppen oder Foren rund um die Rohfütterung finden Sie hier:
Du Barfst
Katzen barfen, Barf, Rohfütterung
Katzen barfen, Rohfütterung von „was Katzen wirklich wollen"

Was brauchen Sie für den Einstieg in die Rohfütterung?
Nicht viel. ☺
Katze, Fleisch, Supplemente

Wenn Sie Ihre Katze/n roh füttern möchten, empfehle ich Ihnen weitere Anschaffungen erst nach der Erprobungsphase. Wenn die Fellnasen das rohe Fleisch mit Supplementen gut annehmen, dann können Sie folgende Hilfsmittel zur Futterzubereitung z.B. bei Lillys Bar erhalten:

- Fleischwolf: Wenn Sie Ihr Fleisch selbst wolfen möchten, empfehle ich Ihnen normalerweise den Beem-Panther-Fleischwolf Größe 8 (welcher leider nicht mehr produziert wird. Aber dieser Fleischwolf mit 2-flügeligem Messer und großer Lochscheibe sorgt ebenfalls dafür, dass Sie Ihrer Katze Fleisch in Speckstückchengröße zum Kauen anbieten können.

- Feinwaage: Mit einer Feinwaage können Sie Supplemente genau abwiegen.
  Für den Anfang reichen auch Messlöffel aus. Die Füllmengen der Löffel finden Sie ebenfalls im Shop.
- Küchenwaagen, Ausbeinmesser, Küchenspalter und vieles mehr finden Sie Bei Lilly´s Bar in der Kategorie Futterzubereitung.

Fleisch/Fisch/Fett
Katzen sind fettliebende Carnivoren (Fleischfresser). Achten Sie bei der Fleischwahl auf Abwechslung und auch auf einen abwechslungsreichen Fettgehalt. Der Fettbedarf der Katze liegt bei ca. 10 - 15% der Gesamtfuttermenge. Fettgehalte der jeweiligen Fleischsorten können sie im Nährwertrechner ersehen.

Besteht das Futter aus mageren, mittelfetten und fetten Fleischsorten, so ist meist keine weitere Fettzugabe notwendig. Wenn Ihre Katze gerade zu Anfang kein Fett akzeptiert, so können Sie das Fett langsam einschleichen. Alternativ können Sie auch Schweine- oder Gänseschmalz, beides z.B. im Supermarkt von der Firma Laru erhältlich, oder reines Rinderfett von der Firma cdVet versuchen.
Bitte beachten Sie: z.B. Hühner- oder Putenhaut haben ebenfalls einen hohen Fettgehalt.

Bitte berücksichtigen Sie: Tierisches Fett liefert Energie! Pflanzliches Fett ist ungeeignet!

Manchmal ist es recht schwierig den Fettgehalt zu schätzen. Damit Sie den Unterschied erkennen können, finden Sie nachfolgend Beispiele:

Putenbrust mager

Rind Fettanteil ca.10%

Rind Fettanteil ca. 20%

Sie können alle Fleischsorten verwenden, z.B. Putenkeule mit Haut, Hähnchenbrust oder –Keule mit Haut, Lammkeule, Rindfleisch usw. Lediglich bei Schweinefleisch sollten Sie beachten, dass dies aufgrund des Aujeszky-Virus nur gekocht verfüttert werden sollte.

Auch Fisch bietet eine natürliche Quelle an Vitaminen wie z.B. Vitamin D. Empfehlenswert ist einmal in der Woche eine Fütterung von fetten Fisch wie Lachs (z.B. Salmo Salar), Forelle, Makrele oder Rotbarsch. Aber auch andere Fischarten können den Speiseplan aufwerten. Weitere Informationen: Fisch und Thiaminase

Bitte beachten Sie: Knochen (und auch Fisch mit Gräten) nur roh verfüttern! Im rohen Zustand splittern Knochen nicht und sind gut verdaulich.

Die Seite der Agrarmarkt Austria Marketing GmbH bietet bei der Fleischauswahl eine gute Hilfe. Ein Auszug aus der Beschreibung des Anbieters: „Unter „Teilstücke" finden Sie online den ersten umfassenden Fleischteilstücke-Katalog für die Bereiche Rind, Schwein, Kalb, Lamm, Pute und Huhn mit den geläufigsten nationalen und internationalen Teilstücke-Abbildungen und deren Bezeichnungen in vier Sprachen. Sie können für jedes Tier alle relevanten Zerlegestufen vom Schlachtkörper bis zu portionierten Artikeln verfolgen."

Neben reinem Muskelfleisch bieten auch Innereien eine gute natürliche Quelle an Mineralien und Vitaminen. So ist z.B. Herz ein guter Taurinlieferant und Leber versorgt die Katze u.a. mit Vitamin A. Auch Mägen, Nieren, Milz, Lunge etc. können und sollten zum Speiseplan einer Katze gehören.

Empfehlenswert bei einer reinen Muskelfleischmahlzeit ist ein Anteil von ca.:

- 75-80 % Muskelfleisch
- 15-20 % Herz
- 3-5 % Leber
- 5-7 % Magen und/oder Niere etc.

Als Faustregel gilt: 75 % Muskel, 15 % Herz, 5 % Leber, 5 % weitere Innereien, wie z.B. Magen, Niere, Lunge = 100 %

Knochen bilden eine natürliche Mineralienquelle, hervorzuheben sind dabei natürlich Calcium und Phosphor, aber auch Natrium. Gewolfte Knochen oder z.B. ganze Tiere wie Wachteln lassen sich hervorragend in den Futterplan einbauen. Alternativ kann man auch Knochenmehl oder Dicalciumphosphat anstatt frischer Knochen verwenden.
Weitere Informationen rund um Calcium und Phosphor

In der Regel gilt: **2/3 der Mahlzeiten** aus reinem Muskelfleisch mit einem reinen Calciumzusatz und **1/3 der Mahlzeiten** aus Fleisch mit Knochenanteil

Gemüse/Getreide/Ballaststoffe:
Ein kleiner Anteil an Ballaststoffen sollte der Futterration hinzugefügt werden.
Ca. 5 % Gemüse-/Getreideanteil gilt als ausreichend.
Dies können z.B. gekochte Kartoffeln, Karotten oder Zucchini und Kürbis sein, oder in getrockneter Form als Gemüsegranulate und Pulver.
Beachten Sie, dass einige Katzen mehr Ballaststoffe für ihre Verdauung benötigen, in diesem Fällen kann man reine Ballaststofflieferanten empfehlen wie Kartoffelfaser und Zellulose.

Was muss man noch hinzufügen?
Als Carnivore (Fleischfresser) bezieht die Katze den größten Teil ihres Nährstoffbedarfes aus tierischen Nahrungsquellen. Diese natürlichen Nahrungsquellen bilden z.B. kleine Beutetiere wie Mäuse, Insekten usw. und versorgen die Katze mit Eiweiß, Fett, Vitaminen, Spurenelementen und Mineralien.
Eine alleinige Fütterung der Katze mit ihren natürlichen Beutetieren ist in der Praxis oft nicht umsetzbar, deshalb ist es empfehlenswert das selbst zusammengestellte Futter zu ergänzen.

Beispiel:
Eine frei lebende Katze ernährt sich von kleineren Beutetieren. In der Maus ist aber nicht nur Fleisch enthalten, sondern auch z.B.:
Blut = Mineralien
Knochen = Calcium
Fell = Ballaststoffanteil.

Diese Bestandteile würde man durch z.B. durch Folgende ersetzen:
Mineralien = Natursalze
Calcium = Calciumpräparate
Ballaststoffanteil = Gemüse

Reinen Fleischmahlzeiten sollten für eine optimale Ernährung folgende Zusätze hinzugefügt werden:

- **Vitamine und Mineralien**
  - ➔ Vitamin/Mineralienzusätze, wie z.B. easy B.a.r.F
- **Calcium und Phosphor**
  - ➔ z.B. Eierschale bzw. Calciumcarbonat, Calciumcitrat und Knochen oder Knochenmehl bzw. Dicalciumphosphat
- **Salz (Natrium bzw. Blut)**
  - ➔ z.B. naturbelassene Salze wie Meersalz oder Himalayasalz
- **Taurin**
- **Fettsäuren**
  - ➔ in Form von Ölen tierischen (Omega-3) und pflanzlichen Ursprungs (Omega 6, bei Katzen NUR Nachtkerzen- oder Borretschöl) z.B. Ölmischung (Öl-Set aus Nachtkerzen- mit Lachsöl und Vitamin E)
- Flüssigkeit
  - ➔ **Wasser**

Flüssigkeit:
Ganze Tiere enthalten ca. 70-75 % Wasser. Handelsübliches Fleisch ist bereits ausgeblutet und enthält weniger Flüssigkeit. Aus diesem Grund sollte der Fleischmahlzeit mindestens 10-15 % Wasser zugefügt werden, dies entspricht ca. 10-15 ml auf 100 g Fleisch. Quellfähige Ballaststoffe sollten vorher in ausreichend Wasser eingeweicht werden.

Fettsäuren:
Omega 3-6-Fettsäuren sind auch in Fleisch und Fisch vorhanden.
Die positive Wirkung der Kombination von Nachtkerzen (Omega 6) - und Lachsöl (Omega 3) wird auch aus therapeutischer Sicht in Case, Carey, Hirakawa (Buch "Ernährung von Hund und Katze. Leitfaden für Tierärztinnen und Tierärzte") in einer Studie beschrieben. Diese wurde an Katzen mit Dermatosen durchgeführt, denen verschiedene Kombinationen aus Fischölen und Nachtkerzenöl verabreicht wurden. Das Ergebnis zeigte, dass eine Kombination aus Nachtkerzen- und Lachsöl zu sehr positiven Ergebnissen führte und die Kombination aus 4 Teilen Nachtkerzen- mit 1 Teil Lachsöl (mit Vitamin E; Tagesdosierung 4-6 Tropfen pro Katze) für einen tagesbedarfsgerechten idealen Omega-3-6-Fettsäuren-Ausgleich sorgt.

Wenn Sie nur 1-2x in der Woche Ihrer gesunden Katze Rohfutter anbieten möchten, dann muss dies nicht unbedingt supplementiert werden. Man kann diesen Einstieg aber bereits gut nutzen, um die notwendigen Zusätze einschleichen zu können.

Rezeptvorschläge mit easy B.a.r.F:
Schneiden und/oder wolfen Sie Fleisch und Innereien und portionieren Sie diese je nach benötigter Tagesmenge.
Da wissenschaftlich nicht erwiesen ist, inwiefern die Bioverfügbarkeit der Zusätze im Einfrier- oder Kochprozess leidet, empfehle ich die Supplemente (Vitamine, Mineralien, Calcium, Taurin etc.) der frischen oder bereits aufgetauten Tagesportion mit Wasser hinzuzufügen und zu vermischen. Gemüse und Fett können Sie mit einfrieren.

Rezept 1: Fleischmahlzeit mit einem reinen Calciumprodukt
1000g ergeben 8 Tagesportionen á 125 g

Fleisch

750 g Muskelfleisch	*150 g Herz*	*30 g Leber*	*70 g weitere Innereien, z.B. Magen*

Supplemente auf eine 125 g Tagesportion

Vitaminzusatz	*Calcium*	*Taurin*	*Fettsäuren*
1,25 g easy B.a.r.F basic	0,65 g Calciumcarbonat **oder** 0,65 g Eierschale (Ca-Gehalt 37 %) **oder** 1,14 g Calciumcitrat (Ca-Gehalt 21,1 %)	0,13 g Taurin	4-6 Tropfen Ölmix

Rezept 2: Fleischmahlzeit mit Knochenanteil
1000 g ergeben 8 Tagesportionen á 125 g

Eine ganze handelsübliche Hühnerkeule wiegt ca. 250 g (ca. 30 % Knochen- und 70 % Muskelfleischanteil). Wir möchten einen Knochenanteil von 5-10 % erreichen. Aus diesem Grunde werden noch Muskelfleisch (ca. 50 %) und anteilig Innereien hinzugefügt.

Fleisch

250 g Hühnerkeule	500 g Muskelfleisch	150 g Herz	30 g Leber	70 g weitere Innereien, z.B. Magen

Supplemente auf eine 125 g Tagesportion

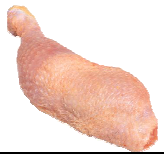
Vitaminzusatz	Calcium	Taurin	Fettsäuren
1,25 g easy B.a.r.F basic	Kein Calcium	0,13 g Taurin	4-6 Tropfen Ölmix

Beachten Sie:
In einer Muskelfleischmahlzeit mit einem reinen Calciumzusatz ist der Calciumbedarf gedeckt, aber der Phosphoranteil reicht nicht aus, um den Bedarf zu decken. Bei einer reinen Fütterung mit Mahlzeiten mit Knochenanteil ist allerdings der Calciumanteil zu niedrig, aber der Phosphorbedarf ist gedeckt.
Die Lösung ist eine Kombination aus beiden Rezepten:
• **2/3 der Mahlzeiten** aus reinem Muskelfleisch mit einem **reinen Calciumzusatz**
• **1/3 der Mahlzeiten** aus Fleisch mit Knochenanteil
So liegt das ideale Calcium/Phosphor-Verhältnis bei ca. 0,9-1,2:1.
Sie können zum einen die Tagesportionen im Wechsel verfüttern (2 Tage Muskelfleischmahlzeit + 1 Tag Knochenmahlzeit) oder schon eine Kombination beider Rezepte im richtigen Verhältnis portionieren.
Beachten Sie, dass nicht nur das Fleisch kombiniert werden muss, sondern auch die Zusätze.

Rezept 3: Kombination aus Fleischmahlzeit mit einem reinen Calciumzusatz und Knochenanteil

2 x Rezept Fleischmahlzeit mit reinem Calciumzusatz = 2000 g
1 x Rezept Fleischmahlzeit mit Knochenanteil = 1000 g
3000 g ergeben 24 Tagesportionen á 125 g

Fleisch

250 g Hühnerkeule	2000 g Muskelfleisch	450 g Herz	90 g Leber	210 g weitere Innereien, z.B. Magen
				

Supplemente auf eine 125 g Tagesportion

Vitaminzusatz	Calcium	Taurin	Fettsäuren
1,25 g **easy B.a.r.F basic**	0,5 g Calciumcarbonat **oder** 0,5 g Eierschale (Ca-Gehalt 37 %) **oder** 0,85 g Calciumcitrat (Ca-Gehalt 21,1 %)	0,13 g Taurin	4-6 Tropfen Ölmix

Rezept 4: Fleischmahlzeit mit Knochenmehl
1000 g ergeben 8 Tagesportionen á 125 g
Ähnlich wie bei der Fütterung mit Knochen, muss auch bei der Fütterung mit Knochenmehl, der Calcium-, Phosphor- und Natriumgehalt beachtet werden. Auch hier ist entweder ein Wechsel mit einem reinen Calciumzusatz möglich oder eine Kombination.

Fleisch

750 g Muskelfleisch	150 g Herz	30 g Leber	70 g weitere Innereien, z.B. Magen

Supplemente auf eine 125 g Tagesportion

Vitaminzusatz	Calcium	Taurin	Fettsäuren
1,25 g easy B.a.r.F basic	0,4 g Calciumcarbonat (Ca-Gehalt 37 %) 0,25 g Knochenmehl (von Grau GmbH) **oder** 0,7 g Calciumcitrat (Ca-Gehalt 21,1 %) 0,25 g Knochenmehl (von Grau GmbH)	0,13 g Taurin	4-6 Tropfen Ölmix

Rezept 5: Fleischmahlzeit mit Dicalciumphosphat
1000 g ergeben 8 Tagesportionen á 125 g
Auch bei der Zugabe von Dicalciumphosphat empfiehlt sich eine Kombination mit einem reinen Calciumzusatz.

Fleisch

750 g Muskelfleisch	150 g Herz	30 g Leber	70 g weitere Innereien, z.B. Magen

Supplemente auf eine 125g Tagesportion

Vitaminzusatz	Calcium	Taurin	Fettsäuren
1,25g easy B.a.r.F basic	0,45 g Calciumcarbonat (Ca-Gehalt 37 %) 0,3 g Dicalciumphosphat **oder** 0,8 g Calciumcitrat (Ca-Gehalt 21,1 %) 0,3 g Dicalciumphosphat	0,13 g Taurin	4-6 Tropfen Ölmix

Kochfleischfütterung
Es gibt viele Gründe die Fleischmahlzeiten nicht roh, sondern gekocht zu verfüttern. Einige Katzen akzeptieren kein rohes Fleisch oder vertragen es aus gesundheitlichen Gründen nicht.

Zu beachten ist dabei:
- **KEINE gekochten Knochen** verfüttern
- **Die Zusätze** richten sich nach **der Menge des rohen Fleisches**
- **Das Kochwasser** sollte grundsätzlich **mitverwendet** werden
- **Taurindosierung** 0,2 g pro 100 g gekochtem Fleisch

Für eine Kochmahlzeit können Sie, außer den Rezepten mit Knochen (Rezept 2 und 3), alle oben aufgeführten Rezepte verwenden.

Ein Beispiel einer gekochten Mahlzeit mit Rezept 5:
Fleischmahlzeit mit Dicalciumphosphat
750 g Muskelfleisch + 150 g Herz + 30 g Leber + 70 g Magen/ Niere = 1000 g = 8 Tagesmahlzeiten à 125 g
Schneiden oder wolfen Sie das Fleisch in Stücke, geben Sie es in einen Topf und fügen Sie nur so viel Wasser hinzu, dass es etwa 2-3cm hoch im Topf steht (evtl. später noch etwas Wasser hinzufügen). Sie können auch Gemüse wie Kartoffeln oder Karotten mitkochen, diese geben der Brühe ein wenig Bindung. Das Fleisch und Gemüse zum Kochen bringen und ca. 20-30 Minuten, je nach Größe der Fleischstücke, bei schwacher Hitze weiterkochen. Vor dem Portionieren abkühlen lassen.
Portionieren:
Das gekochte Fleisch, Gemüse inkl. Brühe muss jetzt nur noch gewogen werden und durch die Anzahl der Tagesportionen geteilt werden.
Fleisch/Gemüse und Flüssigkeit wiegen nun 1240g
= 8 Tagesportionen = 155 g
Bitte wiegen Sie jetzt 155 g pro Portion ab. Bitte beachten Sie, dass diese Portion nur auf 125 g (Gewicht des rohen Fleisches!) supplementiert werden muss!

Ich wünsche Ihrer/n Katze/n einen Guten Appetit. ☺

Bitte beachten Sie, dass bei verschiedenen organischen Erkrankungen oder Ausschlussdiäten einige besondere Dinge beachtet werden müssen. Aus diesem Grunde stehe ich Ihnen für weitere Fragen rund um die Roh- und Kochfütterung gerne unter kontakt@lillysbar.de oder telefonisch unter 0212-6588457 zur Verfügung.

Ihre Simone Wurth